

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1912**

330 (28.11.1912) Fünftes und Sechstes Blatt



**Wandbilderschmuck**  
und  
**Bilder-Einrahmungen**

empfiehlt in großer Auswahl  
bei billigster Berechnung

Besichtigung ohne  
Kaufzwang

**E. Büchle Kaiserstr. 128**  
Inh.: W. Bertsch jetzt  
Kunsthandlung und Rahmen-Fabrik  
zwischen Wald- und Karlstrasse.

**Haus Köchlin** Aluminium-Kochgeschirre  
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.  
empfehlen  
schwerste Qualität  
langjährige Garantie für Haltbarkeit.

**Pelzeinkauf ist Vertrauenssache**



Pelz-Spezial-Haus  
**Gust. Schrambke jr.**  
Waldstraße 35 Waldstraße 35  
nächst der Kaiserstraße  
schräg gegenüber dem Colosseum

Lager in nur dauerhaften Pelzgattungen bei  
künstlerischer Ausführung, gewissenhafter  
Selbstarbeit und billigsten Preisen.

Auskunft in jeder fachmännischen Angelegenheit  
bereitwilligst. Nur fachgemäße Bedienung.

**G. SCHMIDT-STAU**

HOF-JUWELIER \* HOF-UHRMACHER  
154 Kaiserstraße, gegenüber der Hauptpost.

Feinste, massiv

**SILBERNE BESTECKE**

zu bekannt mässigen Preisen in neuer Auswahl.

Baldigste Aufgabe der

**Weihnachts-Bestellungen**

(PATEN-BESTECKE)  
dringend erbeten.

**Haus Köchlin**  
Ritterstr. 5 nächst Kaiserstr.

empfehlen  
Figuren, Büsten, Gruppen  
in Terracotta, Marmor, Bronze und Kunstguss  
schöne, aparte Modelle.

Mama,  
meine Puppe  
ist zerbrochen!

Diese Klage unserer Lieblinge mehrt sich jetzt wieder täglich mehr. Da fehlt ein Arm, dort ein Fuss, hier sind die Haare ausgegangen, sehr häufig ist sogar der Kopf zerbrochen und was sonst noch für Puppenkrankheiten auftreten. In allen diesen Fällen empfiehlt es sich, die Puppen der besten und ersten

**Karlsruher Puppenklinik**

Kaiserstr. 223, nächst der Hauptpost, **Herm. Bieler**, Telephon 1655,  
zur Wiederherstellung zu übergeben.

Ältestes und leistungsfähigstes Geschäft am Platze.



**Lager sämtlicher Ersatzteile  
Puppen und Puppen-Artikel**

in unübertroffener Auswahl und besten Qualitäten.

Perücken, aus echtem und Angorahaar, Köpfe aus Biskuit, Celluloid etc. Puppengarderobe.

Spezialität: Anfertigung echter Perücken nach eigener Angabe.

Fachmännische prompte Bedienung zu billigsten Preisen.

Rabattmarken auf alle Reparaturen und alle Artikel.

**Schokolade,**

schr gute Kochschokolade  
per Pfd. M. 1.— 1.40 1.60

**Spezial-Schokolade  
Blum**

zum Essen, schmelzend zart,  
1 Pfd. M. 1.60  
bei 5 Pfd. M. 1.50

**S. Blum,**

Kaiserstraße 209.  
Telephon 267.

Spezialgeschäft für  
Tee, Kakao, Schokolade,  
englische, deutsche, hol-  
ländische Kakes, Eis-  
waffeln, norddeutsche u.  
Nürnberger Honigkuchen  
etc. etc.

**Klavierstimmen**

und fabrikgenähe  
Reparaturen.

**Chr. Stöhr**, Pianoforte-  
bauer, Magazin- u. Reparatur-  
anstalt, Ritterstraße 11.

**Karlsruher Möbelhalle**

der Schreinermeister-Genossenschaft (e. G. m. b. H.)  
Telephon 2487 Herrenstrasse 46 Telephon 2487

Reichhaltiges Lager in kompletten Brautausstattungen  
sowie Einzeilmöbeln.

Eigene Fabrikation nach jedem gegebenen Entwurf.  
Eigene Polsterwerkstätte.

**Hugo Landauer**  
Karlsruhe  
Käfersgasse 115.

Wäsche, Ausstattungen, Hotel-Einrichtungen.

Wohnungs-Ausstattungen.

Leistung vollkommener Ausführung zu  
empfehlenswerter Ausführung  
zu niedrigen Preisen.

Großherzogl. Hoflieferant

**Friedrich Blos**

F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie  
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke.

empfiehlt in großer Auswahl

**Elektrische**

**Klingeln, Contacte**

Aparte Neuheiten.

**HANDARBEITEN**

... Sonder-Abteilung ...  
Fachmännische Bedienung

Täglich Neuheiten in

mässigen Preislagen

**Paul Burchard**

Kaiserstr. 143. Tel. 2191.

**Mnzüge**

färbt und reinigt rasch und billig die  
Färberei D. Lasch.

**Kunst-  
Blätter**  
und gerahmte Bilder

in grösster Auswahl!

**Geschwister Moos**

Kaiserstr. 96.  
Telefon 1924.

**Klavier-  
stimmen**

bei gewissenhafter Ausführung  
und mässigen Preisen in und  
außer Abonnement übernimmt

**J. Kunz**

Karl-Friedrichstraße 21  
(Rondellplatz).

Ihrem Mann gar nicht, daß er so aufs Verdienen aus ist, immer  
zusammenscharren, hinter jedem neuen Profit her, und dabei ist  
er schon längst der reichste Mann in diesem gottverlassenen Nest,  
das sich Kreisstadt schimpfen läßt... wenn noch wenigstens  
Kinder da wären, so hätte diese Geizhamelei doch noch einen  
Sinn, aber so —

„Nein, Kinder sind keine da,“ sagte die Frau hinter der  
Einschente leise.

Es lag etwas in ihrem Stimmklang, das den Postler am  
einsamen Stammtisch zum Umschauen zwang. Nun sprang er  
auch schon wieder auf und streckte der Wirtin über das  
Schantblech die Hand hin. „Nicht übelnehmen, Frau Bindewald,  
an diese Herzenssache wollte ich wahrlich nicht rühren,“ meinte  
er gutmütig, „es fuhr mir nur so unbedacht heraus, Sie wissen  
ja, wenn ich mich ärgere, tann ich sogar grob werden, so schwer  
mir's auch fällt.“

Aber die Wirtin ging nicht auf das gutgemeinte Scherzwort  
ein; es war, als habe sie es gar nicht gehört; ihr ohnehin immer  
in sich gefehrter Blick schien eben wie losgelöst von Raum und  
Zeit. Wohl eine Minute lang sah sie so, dann wurden ihre Züge  
wieder steinern. „Nein, es sind keine Kinder da — Gottlob nicht,  
das Leben ist schon so schwer genug!“ Wie es nun in plötzlich  
mächtiger Aufwallung ihre fest aufeinander gepressten blutlosen  
Lippen wehe zu umgucken begann, legte sie rasch den Strick-  
strumpf nieder und schritt an dem sie bestürzt anblickenden Gaste  
vorüber, starr dabei vor sich hinschauend.

Kopfschüttelnd sah der Kreisarzt ihr nach, bis sie unsanft die  
Tür hinter sich ins Schloß geworfen hatte. „Wunderliche Leute!“  
brummte er dann und griff gewohnheitsmäßig wieder nach dem  
Glas. „Das reine Krütchen Rührmichnichtan, sobald man auf  
den fehlenden Kindersegen zu sprechen kommt — schließlich tann  
sie für solch' betrübenden Defekt doch nicht ungernein verant-  
wortlich machen — holla, wen haben wir denn da!“ unter-

brach er sich. „Geruhen wir endlich zu kommen, Amtsräthen,  
ja? Barmüthige Bummel! Da warte ich seit mindestens  
hunderttausend Jahren und habe inzwischen mein bißchen Stat-  
spiel glänzlich wieder verschwitzt!“

Die Tür hatte sich geöffnet und eine unförmlich vermummte  
Gestalt eingelassen, kaum daß aus dem hochgeschlagenen Mantel-  
tragen und dem tief über die Ohren gezogenen Schlapphut noch  
ein bebrilltes Augenpaar zu lugen vermochte. Lachend und  
prustend schüttelte der Ankömmling die dicke Schneerüste von  
Mantel und Hut und schälte die eigene hagere, edige, schon ein  
wenig nach vornüber gebeugte Gestalt aus der winterlichen Hülle.

Die Minute darauf stand Amtsgerichtsrat Martini, ein gut-  
mütiges Lächeln in dem verkniffenen, vielfach verrunzelten Ge-  
sicht, vor dem jovialen Postler und streckte ihm die Hand hin.  
„Wieder beim Schimpfen, Alterchen?“ meinte er schalkhaft. „Nur  
sich nicht stören lassen, das fördert mächtig einen bierehrlichen  
Durst... und das ist wohl auch die eigentliche Absicht, was?“  
Er setzte sich lachend an seinen gewohnten Platz. „Ich habe mit  
dem besten Willen nicht früher kommen können,“ berichtete er.  
„Da waren noch unverhofft ins Haus geschneite dringliche Amts-  
geschäfte zu erledigen — und freute ich mich nicht rechttschaffen  
darauf, Ihnen wieder wie das letzte Mal mindestens vierzig  
Pfennige im edlen Statspiel abzunehmen.“

„Abzuräumen,“ widersprach Dr. Findler grollend, „wenn  
freilich ein Großherzoglich badischer Amtsgerichtsrat, so da Aus  
in diesem von Gott auch nur im Zorn geschaffenen Schwarzwald-  
nest verzapft, sich nicht entblödet, durch schöne Wogelei einem  
hungerleidenden Wurm von Pflasterkasten einen zu seines  
Lebens Notdurft unentbehrlichen Vermögensteil abzuwimmeln,  
jo —“

(Fortsetzung folgt.)

**Vachverein.**

Freitag, den 29. November

**Chorprobe (Kantatenabend)**

im **Prinzeß-Wilhelmstift**, Sofienstraße 33 (Eingang durch den Hof, links um die Ecke).  
Sämtliche Mitwirkenden, Mitglieder und Gäste, werden um pünktlichen Besuch der Proben freundlichst gebeten.

**Wohltätigkeits-Aufführung**

des  
Kontoristinnenvereins ehemaliger Schülerinnen  
der Handelsschule Merkur

**zugunsten der städt. Ferienkolonie**  
Sonntag, den 1. Dezember, im kleinen Festhallsaal.

**Mitwirkende:**

Fräulein Suse Ettlinger, Sopran, die Kapelle des Feldartillerie-Regiments 50, unter Leitung des Herrn O. ermusikmeister Schotte, Solist: Herr O. Schulz, der Damenchor des Vereins u. L. d. Herrn O. A. Berner.

**Eintrittspreise:**

Reservierter Platz Mk. 2.—, I. Platz Mk. 1.—, II. Platz und Galerie 50 Pfg. **Kartenvorverkauf** in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz Nachf.**, bei **Geschw. Moos**, Kaiserstr. 96, und Buchhandlung **Eisele**, Werderstr. 41. Saalöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

**Einladung**

zur  
**Wohltätigkeits-Aufführung**  
im Saale des **St. Franziskushauses**, Grenzstraße 7  
Sonntag, den 1. Dezember, abends 5 Uhr  
**„Im Kreuz ist Heil“.**

Drama in 5 Aufzügen von Dr. Josef Faust.  
Vorverkauf für Karten im **St. Franziskushaus**.  
Zu zahlreichem Erscheinen ladet ein  
**Der Vorstand.**

**Museumssaal.**

Sonntag, 1. Dezember, 8 Uhr:

**III. Dichter-Abend**

**Ludwig Fulda**

wird vorlesen

„Aus eigener Dichtung Ernstes und Heiteres.“

Karten zu 3.—, 2.—, 1.50 und 1 Mk. in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz** Kart Neufeldt

von 9 bis 1 und 3 bis 7 Uhr.

**Museumssaal.**

Donnerstag, 5. Dezember, 8 Uhr:

**Lieder und Duetten-Abend**  
**Else Joos und Alma Bühner**

(Sopran)

(Alt)

Karten zu 4.—, 3.—, 2.— und 1.— Mk. in der Hofmusikalienhandlung **Hugo Kuntz** Nachfolger Kart Neufeldt

Kaiserstrasse 114.



**Hofkünstler**  
**Bellachini**

gastiert ab 1. Dezember  
im Saale zur

**Eintracht.**

Größe sensationelle Darbietungen  
auf magischem u. Illusionsgebieten.

**Großherzogliches Hoftheater.**

Donnerstag, den 28. November 1912.

20. Abonnements-Vorstellung der Abteilung A  
(mit Abonnementskarten).

**Gabriel Schillings Flucht.**

Drama in fünf Akten von Gerhart Hauptmann.  
In Szene gesetzt von Otto Kienichert.

**Personen:**

Gabriel Schilling, Maler . . . . . Reinhold Wittmann.  
Eveline, seine Frau . . . . . Edith Deman.  
Professor Wärrer, Bildhauer und Maler . . . . . Fritz Herz.  
Lucie Heil, Violinistin . . . . . Eise Noorman.  
Danna Elias . . . . . Melanie Ermarth.  
Fräulein Majas . . . . . Hedwig Helm.  
Doktor Rossmüller . . . . . Felix Baumbach.  
Kas Olfers, Wirt im Krug auf Fisch-  
meisters Dje . . . . . Carl Dapper.  
Rüben, Tischlermeister . . . . . B. Baßermann.  
Der Lehrling . . . . . Eugen Herz.  
Schudert . . . . . Otto Dertel.  
Mathias . . . . . August Schmitt.  
Magd bei Olfers . . . . . Lina Carstens.

Fischer, Frauen und Kinder der Fischer.  
Das Drama spielt auf Fischmeisters Dje, einer Insel der Ostsee.  
Zeit: um 1900.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Kaffe-Eröffnung 7/7 Uhr.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.

**Preis der Plätze:** Balkon I. Abteilung A 5.—,  
Sperren I. Abt. A 4.— ufm.

**Spielplan**

für die Zeit vom 28. November bis mit 2. Dezember 1912.  
In Karlsruhe (angegeben ist der Preis für Sperren I. Abt.)

Freitag, 29. Nov. B 20. „Die lustigen Weiber von Windsor“, komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz von Nicolai. 7 bis gegen 10 Uhr. (A 50 Pfg.)

Samstag, 30. Nov. IX. Vorstellung außer Abonnement. Ermäßigte Preise. „Nathan der Weise“, dramatisches Gedicht in 5 Akten v. Lessing. 7 1/2 bis gegen 10 1/2 Uhr. (2 A)

Vorverkauf für die Abonnenten am Montag, den 25. Nov., vormittags 9—11 Uhr. Reihenfolge B, C, A, je 1/2 Stunde, allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 26. Nov., vormittags 9 Uhr an; von Donnerstag, den 28. Nov., vormittags 9 Uhr an werden für diese Vorstellung keine Vorverkaufsgeldern erhoben.

Sonntag, 1. Dez. A 21. „Die Weierfinger von Nürnberg“ in 3 Akten v. Rich. Wagner. 1/2 bis nach 10 1/2 Uhr. (6 A)

Montag, 2. Dez. B 21. Zum erstenmal: „Die heimliche Krone“, Tragedie in 5 Akten von Emanuel v. Bodman. 7 Uhr. (4 A)

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Anzeigen erfahren.)

Donnerstag, den 28. November.

**Weihnachtsmesse in der Landes-  
gewerbeschule.** 8—10 Uhr Vorstellung.  
**Waldtheater.** Vorstellung.  
**Waldtheater.** Vorstellung.  
**Kaiser-Szenen.** Vorstellung.  
**Central-Kino.** Vorstellung.  
**Metro-Pol-Theater.** Vorstellung.  
**Kyrenum.** Vorstellung.  
**Nichtspiele.** Vorstellung.  
**Edorado-Kino.** Vorstellung.  
**Kaiser-Panorama.** Geöffnet von 2 bis 10 Uhr.  
**Turngemeinde.** Damenabt. C. 1/29—1/210 Uhr, Gutenbergschule.  
**Frauenabteilung.** 1/29—1/210 Uhr, Gdb. Mädchenschule.  
**Männerturnverein.** Allgemeines Turnen 8—10 Uhr, II. Damenabt. 6—7 Uhr, Centralturnhalle.  
**Turngesellschaft.** Männer-Messe 8—10 Uhr, Realschule, Damenabteilung I 8—10 Uhr, Schillerstraße, Damenabteilung II 8—10 Uhr, Rebenstraße, Mädchenabteilung 1/27—1/28 Uhr, Schillerstraße.  
**Schwarzwaldberein.** Vereinsabend im „Moninger“.  
**Witt-Stüb.** Vereinsabend im „Weißen Berg“.  
**Reifen-Automat.** Streichkonzert. Anfang 8 Uhr.  
**Verein für neue Frauenkleidung.** 8 Uhr Vortrag im Rathausssaal.  
**Kaufm. Verein.** 1/29 Uhr Vortrag von Stadtpfarrer Klein im Centralturnhalle.  
**Naturwissenschaftl. Gesellschaft.** 1/29 Uhr Vortrag in der Arche im „Moninger“.

Großherzogl. Hoflieferant empfiehlt große Auswahl  
**Friedrich Blos** Operngläser, Fächer  
F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie **Lorgnetten, Ridicule**  
Kaiserstraße 104, Herrenstr.-Ecke. **Opernglas-Zaschen.**  
Lager von Chocolate Marquis, Engl.-Früchte-Drops u. Peppermints.  
Große Auswahl in Taschenflaconen und Bonbonnieren aller Art.

**Musik ist Sonnenschein  
für das Gemüt**  
und sollte in jedem Hause in irgend einer Form zu finden sein. Bei der Firma  
**Johs. Schlaile, Karlsruhe (Baden)**  
Kaiserstraße 187,  
können Sie jeden diesbezüglichen Wunsch erfüllt bekommen, denn nicht nur gegenbar kaufen Sie dort jedes gewünschte Instrument, sondern auch auf ganz bequeme Teilzahlungen ohne Preiserhöhung. Beachten Sie also jetzt zur bevorstehenden Weihnachtszeit dieses Angebot und verlangen Sie kostenlos Kataloge.

Grosses Lager  
**Eiserne  
Bettstellen**  
vorrätig per Stück von Mk. 6.— an bis zu den feinsten Modellen.  
**Messing-Bettstellen**  
(ganz Messing, von Mk. 60.— an)  
**Kinder-Bettstellen**  
Bitte um Besichtigung des Lagers.  
(von Mk. 8.50 an) in großer Auswahl.  
**Springfeder - Matratzen** aller erprobten Systeme.  
**Rosshaar - Matratzen** (Lüftung - Matratzen jeder Art).  
Allein-Vertrieb der verbesserten Reform-Matratze „Morpheus“ (Anfertigung nur in eigener Werkstätte im Hause).  
Fachmännische Ausführung bei billigsten Preisen.  
**Otto Fischer** (vorm. J. Stüber)  
Großherzogl. Hoflieferant,  
Karlsruhe, Kaiserstr. 130. Telephon 270.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Oscar Suck**  
**Hofphotograph**  
Kaiserstrasse 223  
Telephon 100  
Atelier geöffnet von 9 bis 7 Uhr  
An Sonntagen von 9 bis 4 Uhr  
Weihnachtsaufträge baldigst erbeten.

Vorzügliche  
**Orgel-Harmoniums**  
von Mannborg  
Mk. 110.— bis Mk. 750.—  
empfiehlt  
**Ludwig Schweisgut**  
Hoflieferant  
Karlsruhe, Erbprinzenstraße 4.

**Spiegel**  
Hierin das Beste mit Rahmen  
für jeden Geschmack; ebenso alle  
Reparaturen bei billiger Berechnung  
empfiehlt  
**Hofglaser Lindner,**  
Waldstraße 9, beim Kunstverein.

**Musikwerke**  
mit auswechselbaren Notenplatten.  
**Echte Grammophone**  
und Platten, Goldgüßwalzen, Schweizer Spieluhren.  
Neuheit mit Glocken und Zitherbegleitung.  
**Fritz Müller, Musikalienhandlung, Pianos,**  
Karlsruhe, Kaiserstr. Ecke Waldstrasse und Kaiser-Passage.  
Telephon 1988. Telephon 1988.  
**Rabattmarken.**

Unser  
**Umzug**  
 findet demnächst statt

Im  
**ganzen Hause**  
 Grosse Waren-Posten  
 zu  
 bedeutend  
 herabgesetzten Preisen.

**Woll-Waren**

- Damen-Korsett-Schoner, Wolle mit langem Arm . . . . . Stück 1.10
- Damen-Untertaillen, Baumwolle, mit langem Arm . . . . . Stück 1.45
- Kinder-Sweaters, Wolle plattiert, in allen Größen . . . . . Stück 1.65
- Häkel-Mützen, Dochtwolle, in vielen Farben . . . . . Stück 85 ¢
- Chenille-Schals, schwarz . . . . . Stück 6.50, 4.75, 3.75, 2.75

**Herren-Artikel**

- Oberhemden aus farbigem Perkal, durchgemustert . . . . . Stück 2.75
- Oberhemden, weiß Piqué, m. weichem Falten-Einsatz . . . . . Stück 3.50
- Oberhemden, weiß Piqué, mit abknöpfbaren Aermeln . . . . . Stück 6.00
- Selbstbinder, reine Seide, einfarb. St. . . . . 75 ¢

**Krawatten**, alle Formen, für jede Kragenart, mod. Muster, Stück 75 ¢ 3 Stück **2.00**

**Damen-Konfektion**

- Blusen aus gestreiften Winter-Stoffen, hübsch garniert St. 3.90, 2.75, 1.50, 90 ¢
- Hemdblusen, reine Wolle, gefüttert, helle und dunkle Streifen . . . . . Stück 5.90
- Seiden-Blusen, uni und gestreift, weiche Qual., reizend garniert . . . . . Stück 6.75
- Matinés, Flauschstoff, helle u. dunkle Farben . . . . . Stück 1.60

**Wetterfeste Lodenkleidung** in großer Auswahl.

**Hüte und Mützen**

- Südwester-Hüte für Kinder, verschiedene Stoffe . . . . . Stück 1.95 95 ¢
- Herren-Mützen, englische Form . . . . . 75 ¢
- Velour-Hüte, besonders leicht, mod. Farben . . . . . Stück 12.00 7.00
- Haar-Filzhüte, schwarz, steif, mod. Formen . . . . . 3.75

**Spielwaren**

- Wagen mit Plüschpferd . . . . . Stück 95 ¢
- Automobile, aufziehbar . . . . . Stück 45 90 ¢
- Rodler-Puppen, 21 cm., Celluloid . . . . . 95 ¢
- Kaffee-Service, Porzellan . . . . . St. 45 90 ¢
- Militär-Garnituren . . . . . 95 ¢
- Laubsäge- und Werkzeugkasten, komplett . . . . . 2.75
- Koch-Herde . . . . . Stück 85 45 ¢
- Porzellan-Babys . . . . . Stück 1.25 95 ¢
- gekleidete Puppen . . . . . Stück 1.45, 85 45 ¢

**Sonntag**  
 bis abends 7 Uhr  
 geöffnet.

Soweit Vorrat!

**4 Muster-Kollektionen**

elegante

**Damenwäsche**

teils Wiener Erzeugnisse:  
 darunter Tag-Hemden, Nacht-Hemden,  
 Beinkleider, Garnituren, Unter-Tailen,  
 Röcke, Matinés, Frasier-Mäntel :::::

**ca. ein Drittel unter Preis**

Ein grosser Posten

**Kinderwäsche**

Rest-Bestände unserer Fabrikanten:  
 darunter Mädchen-Hemden, Knaben-Hemden, Mädchen-Beinkleider in allen Größen u. Formen, Nachtröckchen etc.

**ca. ein Drittel unter Preis**

**Schuh-Waren**

- |                                                                                            |      |           |            |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|------|-----------|------------|
|                                                                                            |      | für Damen | für Herren |
| 1 Posten Filz-Schnallenstiefel, schwarz, mit Sealskinfutter und Absatzfleck . . . . . Paar | 2.65 | 2.85      |            |
| 1 Posten Kamelhaarart-Schnallenstiefel mit Filz- und Ledersohle . . . . . Paar             | 2.50 | 2.75      |            |
| 1 Posten Kamelhaarart-Schuhe mit Filz- und Ledersohle . . . . . Paar                       | 1.25 | 1.50      |            |
| 1 Posten Leder-Haus-Schuhe mit und ohne Fleck . . . . . Paar                               | 2.50 | 2.85      |            |

1 Posten Chevreaux-Damenstiefel auch Derbyschnitt u. Lackkappen Paar **7.50**

**Kinder-Konfektion**

- |                                                                                      |       |       |      |           |
|--------------------------------------------------------------------------------------|-------|-------|------|-----------|
| Mädchen-Kleider, einfarbig u. gemustert, in eingeteilt . . . . . Stück               | 19.75 | 11.50 | 5.75 | 3.75      |
| Mädchen-Jacken, uni und engl. gemusterte Stoffe . . . . . Stück                      | 16.50 | 12.75 | 7.75 | 5.75 3.50 |
| Kinder-Mäntel, je nach Preis, auch in Lammfell und Elsfell, imitiert . . . . . Stück | 14.50 | 8.00  | 3.75 | 2.50      |
| Knaben-Anzüge, marineblau u. engl. gemust. . . . . Stück                             | 16.50 | 12.50 | 9.75 | 4.50      |
| Knaben-Hosen, marineblau, Größe 1-6 . . . . . Stück                                  | 2.50  | 1.65  | 1.25 | 90 ¢      |

**Modewaren**

- Spachtel-Garnituren, 1 Kragen und 1 Paar Manschetten . . . . . zus. 75 ¢
- Straußfeder-Collier m. breiter, langer Bandschleife . . . . . 2.85
- Jabots, aus Tüll mit Spitzen, große, moderne Form . . . . . 65 ¢
- Robespierre-Kragen mit Revers- u. Tüllspitzen . . . . . 1.95
- Einreihler, Batist und Seide, einfarbig und bunt . . . . . 4 Stück 15 ¢

**Taschentücher**

- Englische Damen-Batisttücher mit weißer Hohlraumkante ½ Dtzd. 78 ¢
- Linon-Tücher für Herren mit Leinen-ausrüstung . . . . . ½ Dtzd. 90 ¢
- Batist-Tücher, Reinleinen, mit Hohlraumkante . . . . . ½ Dtzd. 1.35
- Herren-Taschentücher, Reinleinen ½ Dtzd. 1.55
- Kinder-Taschentücher, Linon, mit waschechter Kante . . . . . ½ Dtzd. 45 ¢

**Trikot-Wäsche**

- Herren-Hemden, Ia wollgemischt, in allen Größen . . . . . Stück 2.00
- Herren-Hosen, Winterqualität, in allen Größen . . . . . Stück 1.35
- Herren-Jacken, Ia wollgemischt, in allen Größen . . . . . Stück 1.65
- Damen-Trikot-Beinkleider, offen mit Volant . . . . . Stück 2.00
- Reform-Beinkleider, Trikot, grau und marine . . . . . Stück 2.75

**Leibchen mit Höschen**

Ia wollgemischt									
Gr.	55	60	65	70	75	80	85	90	
St.	80	90	1.00	1.10	1.20	1.30	1.40	1.50	

**Handschuhe**

- Damen-Trikot-Handschuhe mit 2 Druckknöpfen . . . . . Paar 70 55 ¢
- Damen-Trikot-Handschuhe, Wildleder, imitiert, „erste Marke“ . . . . . Paar 1.35
- Lange Trikot-Handschuhe, Dänischleder imitiert . . . . . Paar 95 ¢
- Lange Handschuhe, Trama-Seide, Musquetaires . . . . . Paar 3.50 2.95
- Lange Arm-Wärmer, Wolle, gestr., schwarz und weiß . . . . . Paar 60 ¢

**Strümpfe**

- Damen-Strümpfe, gestrickt, reine Wolle . . . . . Paar 1.50 1.10
- Damen-Strümpfe, gewebt, Wolle, engl. lang . . . . . Paar 1.50 90 ¢

**Amerikan. Damen-Strümpfe 1.95**  
 Seide, m. Flor-Rand, Sohle u. Fers. P.

Hermann  
**"Tietz"**

Große Spielwaren-  
 Ausstellung.



Für die Gesellschaftsaison.

Unter den Gesellschaftssoiretten sind zwei Richtungen fast gleichmäßig vertreten, sehr elegante und luxuriöse Toiletten und schlichte einfache Kleidchen von gewinnender Anmut. Die ersteren das Vorrecht der verheirateten und reiferen Damen, die andern die leidende Tracht der jungen Mädchen. Die Formen der jugendlichen Gesellschaftskleider haben nichts von der verwickelten Kompliziertheit, die den armen Schneiderinnen heute soviel zu raten aufgibt. Sie beruhen auf der durchwegs in Blüffalten gebrannten Kleider aus düstigen Stoffen, und zwar ist es nicht das Sonnenplüsch, das oben ganz schmal, nach unten immer breiter wird, sondern das gerade Blüsch mit flachen Falten. Zu dem Sonnenplüsch braucht man bekanntlich ein großes Stoffstück, aus dessen Mitte die Gartheilweite ausgeschritten wird und dessen äußerer Rand abgerundet den Rockrand ergibt. Der moderne gerade Blüschrock ist in seiner Herstellung bedeutend einfacher, da er aus getabten, vor dem Blüschieren zusammengefügten Bahnen besteht. Auch ist der Stoff

Die abgebildeten Modelle.

1311-1313. Drei Kinderkleider. Das erste Kleid aus blau und rot gestreiftem Wollstoff ist mit glatt roten Blenden besetzt, und zwar begleiten die Blenden den viereckigen Halsauschnitt und ziehen sich seitlich an dem Hänger entlang, ihn unten wieder umrandend. Für den Durchzug des Stoff- oder Lederbündels sind an der Seite kleine Stoffbahnen angebracht. Die halblangen Pantalonschlingen schließen mit einem roten Bündchen ab. Rückenschluß. Der danebenstehende Festanatz besteht aus schwarzem Samt. Der lagertige Mittelteil, den oben goldene Knöpfe schmücken, ist aus weißem Wollstoff gearbeitet, kann aber auch aus dem Stoff des Kleides ausgeführt werden. Im Rücken ist der Hänger in zwei Quetschfalten geordnet. Großer gefalteter Bauchtrag und ebensolche Aufschläge. Weißer Lederbügel. Das mittliche Kimonoähnliche für kleine Mädchen ist mit bedruckten Vordrücken besetzt, an deren Stelle auch gemusterte Stoffblenden treten können. Rückenschluß. 1343. Einfaches Kleid für Damen. Die Vorlage eignet sich für einfachere und für elegantere Stoffe. An

Schnittmuster zu sämtlichen Abbildungen in den Normmaßgrößen 44 und 46, für Kinder in den angegebenen Altersstufen, sind zum Preise von je 85 Pfg. durch unsere Expedition zu beziehen.



1311. Hängerkleidchen mit einreihigen Karmeln und Blendenbesatz für Mädchen von 5-7 Jahren.



1312. Samtkittel mit Kragen und abstechemem Laß für Mädchen von 4 bis 6 Jahren.

1313. Kimonokleid mit Bordürenbesatz für Mädchen von 3-5 Jahren.

verbrauch dazu ein viel geringerer als beim Sonnenplüsch, zumal man jetzt noch darauf bedacht ist, dem Rock so wenig Breite als angänzlich zukommen zu lassen. Aus dem nach gebrannten geraden Stoff schneidet man auch die Bluse und die zum Einsetzen bestimmten Ärmel. Zuweilen gibt man diesen schlichten Kleidern auch ein plüschiges Schößchen bei. Als Garnitur dienen hübsche Rüschen und Kragen, die den kleinen runden Halsauschnitt umrahmen und ein in abstechemem Farbenton gewählter Gürtel oder eine drapierte und mit langen Enden versehene Schärpe aus Seidenstoff im Ton

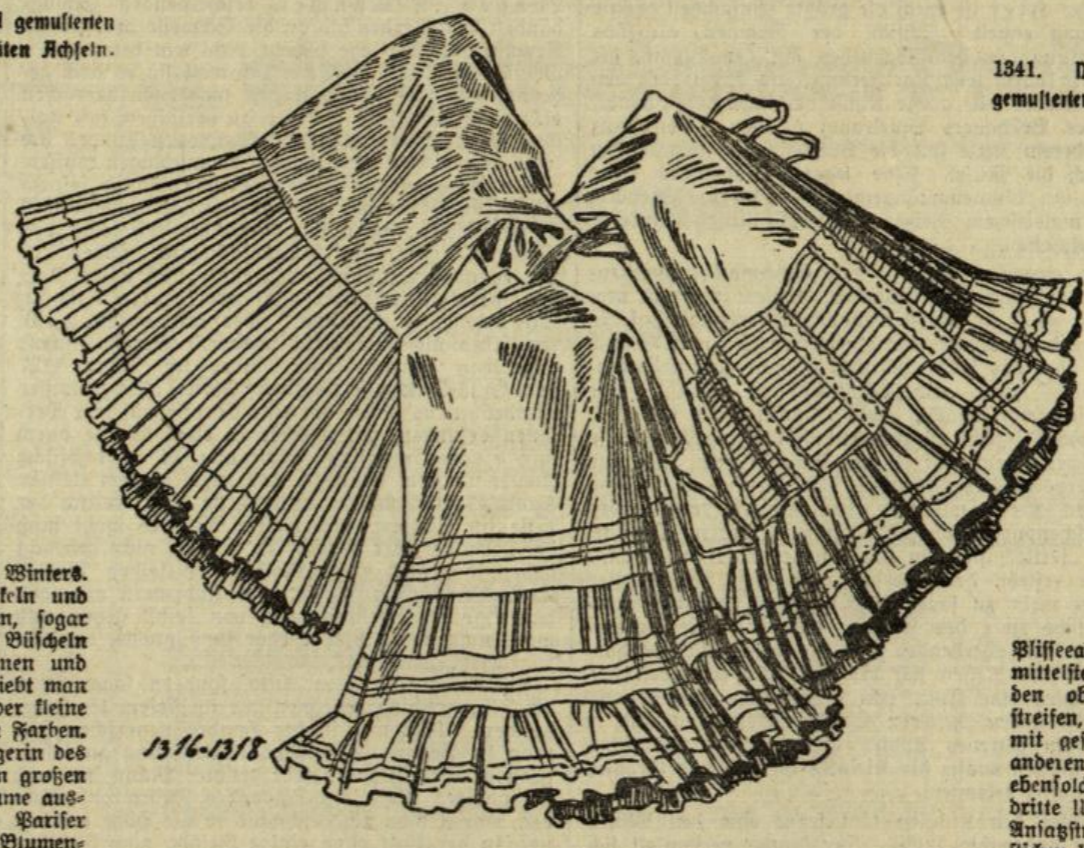
unserem Modell war glatter und gemustertes Wollstoff in derselben rotbraunen Farbe verarbeitet. Der letztere ist dem Mittelteil der Bluse laparig aufgesetzt. An der Vorderbahn des dreiteiligen Rockes und an den Ärmeln wiederholt sich der Besatz. Drapierter Samtgürtel. 1341. Nachmittagsstollette aus Tuch und Samt. Der Rock dieses eleganten Kleides besteht aus sechs Stoffbahnen. Davon sind die gerasteten Bahnen zu beiden Seiten der schmalen Vorderbahn mit der dazu erforderlichen Verlängerung geschnitten. An diese schließen sich



1341. Nachmittagsstollette aus hellgrauem Tuch mit gemustertem Samtbesatz. Gestaffelter Rock und lange Schößbluse.

1343. Kleid aus rotbraunem glatten und gemusterten Wollstoff. Dreibahnrock. Bluse mit breiten Achseln.

des Kleides. Ist der Halsauschnitt von einem feinen Perlendörchen umrahmt, so bevorzugt man dazu den Perlengürtel, öfter noch nur eine Perlentransche an den im Rücken zu einer feinen Schleife geschlungenen Bandenden. Die Vorzugsfarben für derartige Kleider sind Weiß, Rosa und Hellblau. Girlanden und Sträußchen kleiner Blumen sieht man an jugendlichen Toiletten am häufigsten. Im übrigen sind alle Arten von Blumen sehr modern. Neben unnatürlich wirkenden Samt- und Gazebäumen von riesigen Dimensionen, deren Blätter von funkelnden Steinchen umtäumt werden, auch naturgetreu nachgeahmte Blumen in allen Farben. Gelb und Orange gilt aber als die eleganteste Blumenfarbe des Winters. Gelbe Rosen und Nelken, gelbe Ranunkeln und Dräiden, überhaupt alle gelben Blüten, sogar Orangen und Mandarinen sieht man zu Büscheln gebunden an den Mänteln, den Kostümen und im Pelzwerk nisten. Als Knospflöcher liebt man noch immer eine einzelne große Blüte oder kleine Sträußchen von Seidenblümchen in allen Farben. Eine tiefrote flache Rose ist zur Nachfolgerin des bereits etwas zu allgemein gewordenen großen Stiefmütterchens als neueste Knospflöcherblume auszuwählen. So bietet eine Ausstellung Pariser Toiletten zugleich die buntesten Blumenausstellungen.



1316-1318. Drei Unterröcke aus Seide und Alpaka für Damen.

nach hinten je eine glatte Bahn und die schmale rückwärtige Mittelbahn, die in einer edigen Schleppe endet. Die schmalen Mittelbahnen sind vorn und rückwärts mit feinem gemusterten Samt in matten Farbtönen belegt. Aus demselben Besatzstoff bestehen die Revers und der runde Stragen der Bluse, der ein langer Schoß unter dem drapierten grauen Samtgürtel angefügt ist. Ist die Schößbluse zum Ablegen bestimmt, so wird sie mit einem in derselben Form geschnittenen hellen Seidenstoff abgefüttert. Zur Vereinfachung kann der Rock ganz aus Tuch ausgeführt werden. 1316-1318. Drei Unterröcke. Der erste, aus blauem Lini gearbeitete Rock hat einen breiten Blüschensaatz aus demselben Stoff. Der mittlere Rock besteht aus grauem Alpaka. An den oberen Rockteil schließen sich drei Stoffstreifen, von denen der mittlere der Länge nach mit gesteppten Säumen verziert ist, die beiden anderen der Breite nach. Zum Abschluß ist ein ebensolcher Streifen als Volant angefügt. Der dritte Unterrock hat einen in Vieren abgesteppten Ansatzeisen, über den sich Vieren mit Vierstücken legen. Auf dem angehängten Handbolam sind zwei Vieren und dazwischenstehende angebracht.

Teppiche, Läufer, Gardinen, Möbelstoffe, moderne Crêtonnes, Leinen, Musselinen.

Dreyfus & Siegel, Großherzogliche Hoflieferanten

Julius Strauss, Karlsruhe. En gros. En détail. Größtes Spezialgeschäft in Besatzartikeln, aller Arten Besatzstoffen, Passementerien, Spitzen, Knöpfen, Weißwaren, Handschuhen, Strümpfen, Krawatten, Fächern, Sportjacken, Mützen usw. Ständiger Eingang von Neuheiten. Telefon 372. Blusen, Unterröcke usw. sehr preiswert.

Spezial-Haus für Stoffe. Leipheimer & Mende. 169 Kaiserstraße. Großhandlung. Die neuesten Erzeugnisse der Textilindustrie. Wollstoffe, Seide, Samt, Leinen und Baumwollstoffe.

Spezialgeschäft für Damen- u. Kinderkonfektion. stets große Auswahl, vom einfachsten bis elegantesten Genre. Frau M. Eisenhardt. Kaiserstrasse, Ecke Adlerstr. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. Tel. 3033.

Spezialhaus für Damen- und Kinderhüte. Geschwister Gutmann. Waldstrasse 26 u. 37. Grosses Lager in Grollino- und Spatterieformen sowie sämtlicher Zubehörteile zu billigsten Preisen.